

GRUNDLEGENDE MARKTANALYSE DIESES LEITFADENS

2.2

Der Markt für Fahrradabstellanlagen ist vielfältig. Um für den Leitfaden verschiedene Fahrradabstellanlagen im Hinblick auf die Erfüllung von Anforderungen zu analysieren, wurde im Dezember 2019 eine Marktanalyse durchgeführt und 2024 aktualisiert. Sie umfasst jeweils rund 550 Fahrradabstellanlagen unterschiedlichen Typs.

Diese Marktanalyse hat das Ziel, die unterschiedlichen am Markt erhältlichen Modelltypen zu erfassen und entsprechend zu kategorisieren. Dies geschieht vor dem Hintergrund, dass sich Modelle ständig weiterentwickeln. Durch die Kategorisierung können herstellerunabhängige Empfehlungen für die Auswahl gegeben werden. Die Marktanalyse Stand Juli 2024 steht unter <https://www.nahmobil-hessen.de/unterstuetzung/planen-und-bauen/radabstellanlagen>

2.2.1 Geeignete Modellkategorien

15

Die in der Marktanalyse zusammengetragenen Modelle wurden im Hinblick auf das grundsätzliche Gestaltungsprinzip kategorisiert. Anschließend wurden die Modelle einer Kategorie hinsichtlich der Erfüllung der Mindestanforderungen überprüft. Es werden insgesamt 14 Modellkategorien definiert. Sobald innerhalb einer Kategorie ein Modell die Mindestanforderungen erfüllt, gilt die Modellkategorie als grundsätzlich geeignete Modellkategorie. Erfüllt kein Modell innerhalb einer Kategorie die Mindestanforderungen, gilt die Modellkategorie als ungeeignet (siehe 2.2.2).

Im Folgenden wird ein Überblick über die Modellkategorien gegeben. Die Bilddarstellungen sind exemplarisch und dienen der Prinzipienverdeutlichung. Teilweise variieren die Gestaltungsformen der Fahrradabstellanlagen innerhalb derselben Kategorie. Ausschlaggebend für die Kategorisierung ist das Funktionsprinzip, das mit den folgenden Abbildungen erläutert wird.

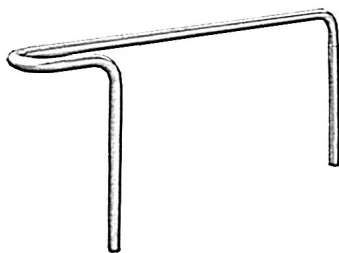


1 Anlehnbügel

Das Fahrrad wird angelehnt und nicht von der Anlage gehalten.

Anlehnbügel sind mit und ohne Querholm erhältlich und haben eine Mindestspannbreite von 30 cm (< 30 cm siehe Anlehnpfosten)

Verfügbar in:
tief/tief-Aufstellung, einseitig/Doppeleinstellung,
Einzel- und Reihensparker



2 Anlehnbügel mit Vorderradretierung

Das Fahrrad wird angelehnt und nicht von der Anlage gehalten. Das Vorderrad wird durch die angebrachte Schlaufe gegen das Umschlagen gesichert

Verfügbar in:
tief/tief-Aufstellung, einseitig/zweiseitig, Einzelparker



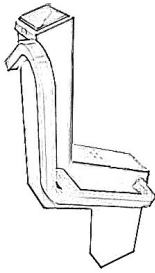
3 Anlehnpfosten

Das Fahrrad wird angelehnt und nicht von der Anlage gehalten.

Als Anlehnpfosten werden alle Anlagen definiert, an denen das Fahrrad nur an einem Punkt anlehnt oder an zwei Punkten lehnt, die weniger als 30 cm voneinander entfernt sind (sehr schmaler Bügel)

Verfügbar in:

tief/tief-Aufstellung, einseitig/Doppeleinstellung, Einzelparker

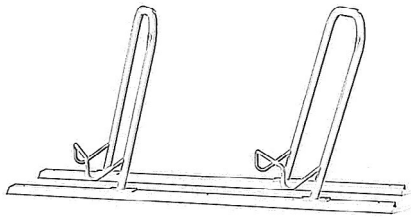


4 Elektronisches Fahrradparksystem

Das Fahrrad wird durch einen elektronisch gesteuerten Bügel gehalten. Das System wird über ein Zugangsmedium (Chipkarte) gesteuert. Ein Stromanschluss wird benötigt.

Verfügbar in:

tief/tief-Aufstellung, einseitig, Reihensparker

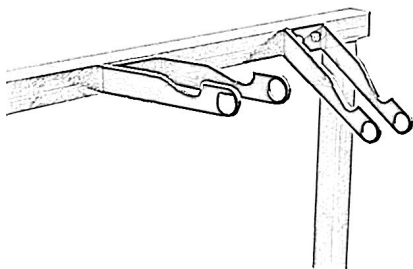


5 Geneigter Vorderradhalter

Das Vorderrad des Fahrrades wird durch eine Haltevorrichtung auf der Unterseite des Rades gehalten und die Gabel lehnt durch die Neigung an den Fahrradständer an.

Verfügbar in:

tief/tief-Aufstellung, einseitig, Einzel- und Reihensparker

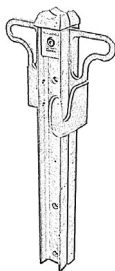


6 Lenkerhalter

Der Lenker des Fahrrades wird in die Halterung eingehängt, über ein Sicherungsseil kann der Rahmen an die Anlage angeschlossen werden.

Verfügbar in:

hoch/tief-Aufstellung, ein- und zweiseitig, Reihensparker

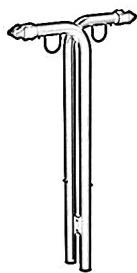


7 Pedalhalter

Das Fahrrad wird an der Verbindung des Pedals zur Tretkurbel (zwischen dem Pedal und der Tretkurbel) in die Halterung eingehängt, wodurch das Fahrrad gehalten wird.

Verfügbar in:

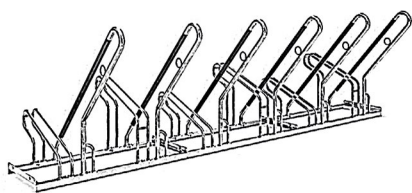
tief/tief-Aufstellung, ein- und zweiseitig, Einzelparker



8 Rahmenhalter

Der Rahmenhalter ist mit einem flexiblen Greiferteil ausgestattet, in den das Sattelrohr (z.T. auch das Lenkerrohr) des Fahrradrahmens eingestellt wird.

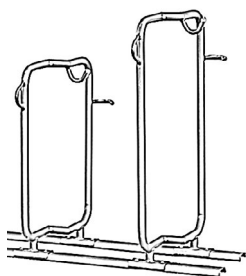
Verfügbar in:
tief/tief- und hoch/tief- Aufstellung, einseitig und Doppelaufstellung, Einzelparker



9 Vorderradhalter mit seitlicher Halterung

Das Vorderrad des Fahrrades wird durch eine Klemm- oder Haltervorrichtung gehalten, Durch einen seitlichen Bügel o.ä. erhält das Fahrrad weitere Stabilität und kann am Rahmen angeschlossen werden.

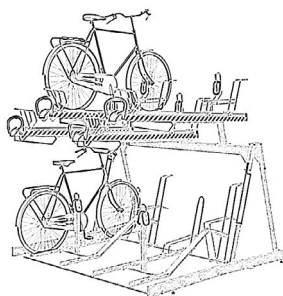
Verfügbar in:
tief/tief- und hoch/tief- Aufstellung, ein- und zweiseitig, Einzel- und Reihensparker



10 Vorderradhalter zum Einhängen des Vorderrades

Zum Einstellen des Fahrrades wird das Vorderrad angehoben und in einen Haken eingehängt. Durch weitere Hakenelemente wird das Fahrrad stabilisiert.

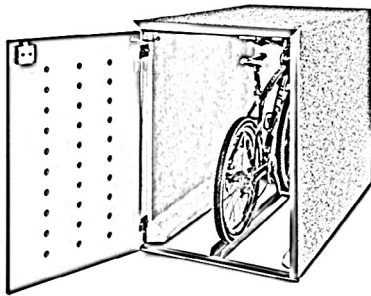
Verfügbar in:
tief/tief- und hoch/tief- Aufstellung, ein- und zweiseitig, Einzel- und Reihensparker



11 Doppelstockparker

Das gesamte Fahrrad wird auf einer Führungsschiene mit Vorderradhalterung eingestellt. In der zweiten Etage erfolgt zusätzlich die Sicherung des Hinterrades. Über ein Zugsystem wird die 2. Etage herausgezogen und das Fahrrad in die Schiene geschoben.

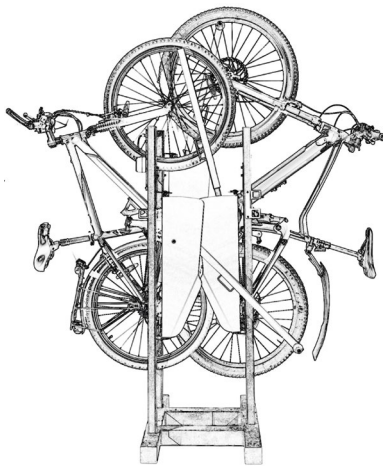
Verfügbar in:
hoch/tief- Aufstellung, ein- und zweiseitig, Reihensparker



12 Fahrradboxen

Rundum geschlossene „Fahrradgarage“.
Das Einstellen erfolgt über eine Führungsschiene.
Die Schließsysteme variieren.
Der Innenraum kann mit Zubehör ausgestattet werden.

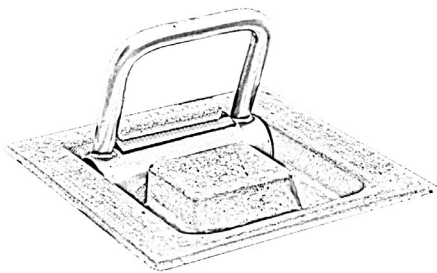
Verfügbar in:
Türöffnung nach oben und zur Seite,
Verschiedene Dachformen



13 Vertikalparker

Das Fahrrad wird am Vorderrad mithilfe einer Halterung (teilweise ohne vorherigen Hub) in die vertikale Position gebracht und abgestellt. Eine mechanische Unterstützung in ausgewählten Modellen ermöglicht eine einfachere Bedienbarkeit und erweitert den Kreis der potenziellen Nutzenden.

Verfügbar in:
hoch / tief-Aufstellung, ein- und zweiseitig, Einzel- und
Reihenparker, überdacht als abschließbare Fahrradbox /
drehbares Rondell



14 Sonderfahrradabstellplatz

Der Abstellplatz für ein Sonderfahrrad ist in erster Linie die dafür benötigte Fläche (markiert und gekennzeichnet). Durch eine fest verbaute Einrichtung im Boden (verankerte, umklappbare Öse / Haken / Bügel etc.) wird das Fahrrad ortsfest angeschlossen.